



Grosskaliber Sportschützen Verband Baden-Württemberg e.V.

Landesverband 7 im BDS



Allen Mitgliedern und Vereinen des GSVBW

GSVBW Präsident

Helmut Glaser
In den Beeten 50
74379 Ingersheim
Tel.: 07142-775924;
praesi@gsvbw.de
November 2020

Jahresende 2020 – Ausblick 2021

Liebe Vereinsvorstände, liebe Mitglieder,
was für ein Jahr... Ein Jahr, dessen Folgen wir noch lange spüren werden...

Als ich im Frühjahr zu einer Fotosafari nach Südafrika aufbrach, ahnte ich noch nicht, dass ich bei meiner Rückkehr ein völlig verändertes Land vorfinden werde. Die Corona-Maßnahmen haben den Verband und die Mitglieder mitten in den Bezirksmeisterschaften „getroffen“. Aber die Funktionäre haben – teilweise in regelrechten Nachtschichten – es fertig gebracht, die Meisterschaften umzuorganisieren bzw. abzusagen und konnten die meisten Mitglieder noch über die Absagen rechtzeitig informieren. Diesen gilt mein ganz besonderer Dank.

Dies war aber erst der Anfang – bis heute gibt es eine Unzahl von neuen oder geänderten Vorschriften im Zusammenhang mit Corona. Oftmals – zumindest aus meiner Sicht – nicht unbedingt logisch oder nachvollziehbar. Erfreulich war aber, dass das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport wenigstens meine Ausführungen in Bezug auf „offene Schießstände und geschlossene Schießstände“ gefolgt ist und wir dann wieder – unter Einhaltung der Hygienevorschriften – trainieren konnten. Was leider nicht möglich war, war die Durchführung von größeren Veranstaltungen. Daher mussten wir leider viele Meisterschaften absagen. Die Absage der Meisterschaften hat dazu geführt, dass der Landesverband zum Jahresende noch über die finanzielle Mittel verfügt, mit denen in Vergangenheit die Meisterschaften finanziert wurden (das – bewusst niedrig gehaltene – Startgeld hat bei keiner Meisterschaft ausgereicht, die Kosten zu decken).

Da dem Vorstand des Landesverbands bewusst ist, dass viele Vereine und Mitglieder auf Grund der Corona-Einschränkungen finanzielle Einbußen haben, hat das GSVBW Präsidium dem Gesamtvorstand des Landesverband vorgeschlagen, bei den Vereinsmitgliedern auf den Landesverbandsanteil des Mitgliedsbeitrags 2021 zu verzichten. Der GSVBW Gesamtvorstand ist diesem Vorschlag gefolgt und hat folgende Regelung für 2021 (nur für 2021) beschlossen:

- **Mitglieder mit Beitrag 27 Euro.** Hier berechnen wir nur den Bundesanteil (EUR 12.-) und verzichten wir auf den Landesverbands-Anteil (EUR 15.-).
- **Mitglieder mit Beitrag 37 Euro.** Hier werden EUR 10.- (Aufnahme) und der Bundesbeitrag EUR 12.- berechnet. Wir verzichten auf den Landesverbands-Anteil (EUR 15.-)
- **Jugend mit Beitrag EUR 0.- oder EUR 10.- - kompletter Verzicht.** D.h. beitragsfrei, den Bundesanteil trägt hier der Landesverband
- **Einzelmitglieder** – EUR 100.- wie seither
- **Doppelmitglieder** – EUR 15.- wie seither

Dies gilt für Mitglieder, die mit Stand 10.12.20 beim Verband gemeldet sind. Nach dem 10.12. gelten die seitherigen Beitragssätze.

Der Landesverband verzichtet damit für 2021 auf sehr viel Geld, aber uns ist es wichtig, unsere Vereine, die uns auch in den problematischen Zeiten die Treue gehalten haben, zu unterstützen.

Wir hoffen, damit den Vereinen und Mitgliedern wenigstens finanziell ein wenig entgegen kommen zu können, denn unser Sport leidet unter den Corona-Beschränkungen ganz besonders. Zum Beispiel was die Bedürfnisbescheinigungen angeht:

Leider sieht der Gesetzgeber keine Ausnahmen von der 12/18 Anforderung bei den Aktivitätsnachweisen auf Grund der **Corona Pandemie** vor. Dies bedeutet, dass durch die Schließung der Sportstätten ab dem 13. März bis zum 12. Mai kein Nachweis für den Monat April möglich war und somit die **Regelung "1 x pro Monat" bis April 2021 nicht mehr anwendbar ist**. Ähnliches gilt auch für den Monat November 2020. Die aktuellen Einschränkungen (Stand November 2020) machen ein Training oder gar Wettkämpfe unmöglich. Auch die Möglichkeit des Nachweises von Wettkampfteilnahmen ist fast nicht mehr möglich. Der Landesverband hat mit der „offenen Landesmeisterschafts Steel-Challenge“ hier eine Möglichkeit angeboten, die gut angenommen wurde. Ebenso die LM Western. Und auch der Bundesverband hat mit dem „offenen“ Pokalschießen im September für viele Mitglieder noch die Möglichkeit einer Wettkampfteilnahmen angeboten.

Wie geht es nun sportlich weiter? Über diese Frage haben wir im Gesamtvorstand lange diskutiert und konnten nur feststellen: „**Wir wissen es aktuell nicht**“. Was wir aber konnten, ist unsere Planungen etwas anzupassen. Dies bedeutet:

- Wir planen die Ausrichtung der Bezirksmeisterschaften 2021 – versuchen aber die Termine so spät wie möglich vorzusehen (März/April). Je nach aktueller „Corona-Lage“ müssen wir hier evtl. besondere Maßnahmen treffen, um die Meisterschaft überhaupt durchführen zu können. Hier bitten wir jetzt schon um Verständnis.
- Auch die Landesmeisterschaft wird für Anfang Juni (3. bis 5. oder 6. Juni) geplant. Die Durch-/Direktmeldemöglichkeiten werden angepasst. Hierzu bitte auf die Ausschreibung achten.
- IPSC und Steel ebenso für Sommer und Herbst

Wir empfehlen aber den Vereinen, 2021 im Rahmen der zulässigen Möglichkeiten offiziell ausgeschrieben Vereinsmeisterschaften auszurichten (z.B. auf der Homepage, offizielle Einladung usw.), denn wir wissen nicht, in wieweit wir größere Veranstaltungen wie BM oder LM durchführen dürfen. Wenn wir eine Möglichkeit sehen oder haben, werden wir die Meisterschaften durchführen. Wenn aber die gesetzlichen Vorgaben es nicht erlauben, solche Veranstaltungen vernünftig durchzuführen, können wir dies nicht.

Da ja leider auch der **Landesdelegiertentag** ausfallen musste, hier noch ein paar Informationen, die ich normalerweise dort vorstelle:

- Aktuell hat der Landesverband 453 Mitgliedsvereine. Dies sind 20 neue Vereine und 4 Vereine, die sich aufgelöst haben.
- 1289 Mitglieder durften wir seit 1.10.2019 bis heute neu begrüßen. 436 Kündigungen liegen uns bis jetzt vor. Damit hat der LV zur Zeit 13077 Mitglieder (Jugend, aktive, Doppel- und Einzelmitglieder).
- Der Jahresabschluss 2019 wurde dem Gesamtvorstand vorgestellt und von diesem genehmigt. Auch 2019 konnten wir ein leichtes „plus“ von etwa EUR 20.000.- verzeichnen.
- Bitte bei den Bedürfnisanträgen bitte immer die aktuellsten Antragsformulare von der GSVBW Homepage (<https://www.gsvbw.de/bds-disziplinen/mitglied-werden/beduerfnisnachweis>) verwenden. Bei den Formulare gibt es immer wieder Änderungen/Anpassungen, die dort eingearbeitet werden.
- Seit dem 1.9.2020 ist bekanntermaßen das geänderte Waffengesetz in Kraft. Danach entfällt die seitherige Überprüfung des **Fortbestands des Bedürfnisses** nach drei Jahren aus dem seitherigen § 4 Abs. 4 Satz 1 WaffG-alt. Es gelten jetzt für Sportschützen die Regelungen aus §§ 4 Abs 4 i.V.m. 14 Abs. 4 WaffG. Leider wird dies noch nicht bei allen Waffenbehörden so gehandhabt und es werden nach wie vor „3- Jahres-Bestätigungen“ verlangt. Diese gibt es nicht mehr! Weiter Hinweise finden sich auf der GSVBW Homepage unter diesem Link: [Hinweise zu § 4 Abs. 4 WaffG](#)
- Auf der Homepage werden ebenfalls die Formulare für die Mitgliederanmeldung, -ummeldung und -abmeldung ständig aktuell veröffentlicht. Bitte diese verwenden. Hier der Link: (<https://www.gsvbw.de/bds-disziplinen/mitglied-werden>)

Auch wenn es Ende November vielleicht noch etwas früh ist, ich wünsche euch im Namen des Präsidiums und aller Funktionäre ein schönes und friedliches Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches Jahr 2021 - aber wir haben uns für diesen frühen Zeitpunkt der Veröffentlichung entscheiden, um die Information bezüglich der reduzierten Beiträge noch vor dem 10.12. den Vereinen zu übermitteln....

In der Hoffnung, dass wir 2021 irgendwann zur Normalität zurückkehren können, die besten Wünsche,

Euer Präsident Helmut Glaser